



## Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

Bericht der: Finanzkommission  
vom: 13. August 2015  
zur Vorlage Nr.: [2015-197](#)  
Titel: **Geschäftsbericht 2014 der Basellandschaftlichen Pensionskasse**  
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---



2015/197

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

## Bericht der Finanzkommission an den Landrat

### betreffend den Geschäftsbericht 2014 der Basellandschaftlichen Pensionskasse

Vom 13. August 2015

#### 1. Ausgangslage

Der Verwaltungsrat der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) erstattet dem Regierungsrat zuhänden des Landrates jährlich Bericht über den Geschäftsverlauf und die Ziele der BLPK. Das Parlament hat die Aufgabe der Oberaufsicht und muss die Jahresrechnung der BLPK genehmigen.

Die Finanzkommission ist mit der Vorbereitung dieses Geschäfts zuhänden des Landrates betraut. Für die Finanzkommission bzw. den Landrat gilt in der Praxis, dass auf eine weitere Detailprüfung verzichtet werden kann, nachdem der Jahresbericht und die Jahresrechnung durch die Kontrollstelle geprüft worden sind. Aufgabe des Landrats bzw. der Finanzkommission ist es, die Prüfungsergebnisse der Fachorgane sowie die Geschäftspolitik der BLPK kritisch zu würdigen und zu hinterfragen.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

#### 2. Kommissionsberatung

##### 2.1. Organisatorisches

Die Finanzkommission behandelte die Vorlage am 10. Juni 2015 in Anwesenheit von Regierungsrat Anton Lauber, Finanzverwalter Roger Wenk, Roland Winkler, Vorsteher der Finanzkontrolle, sowie von Hans Peter Simeon, Vorsitzender der Geschäftsleitung der BLPK, und Roland Weiss, Mitglied der Geschäftsleitung / Leiter Anlagen der BLPK.

##### 2.2. Eintreten

Eintreten war in der Finanzkommission unbestritten.

##### 2.3. Eckdaten

	2014	2013
Aktive Versicherte	27'007	26'944
Renten	10'442	9'538
Gesamtpformance	7.9 %	7.1 %
Jahresergebnis (in Mio. CHF)	1'455.6	87.8
Vermögen (in Mio. CHF)	8'650.5	6'286.5
Deckungslücke / Überdeckung (in Mio. CHF)		
Gesamt-Deckungslücke nach Verrechnung mit Wertschwankungsreserve und Freien Mitteln	774.2	-1'327.7
Deckungslücke Vorsorgewerke im Leistungsprimat	620.4	-1'415.1
Überdeckung Vorsorgewerke im Beitragsprimat	153.8	87.4

Deckungsgrad konsolidiert	110.0 %	82.3 %
Vorsorgewerk im Leistungsprimat (Aktive & Renten)	109.6 %	78.2 %
Vorsorgewerk im Beitragsprimat (Aktive & Renten)	111.6 %	108.9 %

#### 2.4. Empfehlung der Revisionsstelle

Die Revisoren der Kontrollstelle Ernst & Young AG empfehlen in ihrem Bericht vom 29. April 2015, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

#### 2.5. Erwägungen der Kommission

Die BLPK konnte im dritten Jahr in Folge ein gutes Ergebnis vorlegen, dies trotz schwierigem Anlage-Umfeld. Die Gesamtperformance lag mit 7,9 % wiederum über dem versicherungstechnisch langfristig notwendigen Wert von rund 6 %. Aufgrund des neuen Pensionskassengesetzes, dem die StimmbürgerInnen des Kantons Basel-Landschaft am 22. September 2013 zugestimmt hatten, wurde die BLPK per 31. Dezember 2014 ausfinanziert. Durch diesen Systemwechsel erhöhte sich das Gesamtvermögen signifikant von CHF 6'286,5 Mio. auf CHF 8'650,5 Mio.

Obwohl einige Arbeitgeber die Kasse aufgrund der Reform verlassen haben, hat sich die Zahl der Vollversicherten lediglich um 20 Personen reduziert. Diese kleine Zahl zeigt, dass das Vertrauen der angeschlossenen Arbeitgeber in die BLPK gross ist. Für 2015 erwartet die BLPK keine grossen Veränderungen bei der Anzahl Versicherten.

Innerhalb der Kommission äusserten verschiedene Stimmen den Wunsch, dass die BLPK in Zukunft vermehrt nachhaltige Anlagen berücksichtige. Auch bei passiven Investments sei es möglich, mit Ausschlusskriterien zu arbeiten. Es wurde dazu auf den norwegischen Pensionsfonds verwiesen, der in Zukunft keine Investitionen in Kohle mehr tätigen wird und schon länger Investitionen in Rüstungsgüter aus dem Portfolio verbannt hat.

Die Kommission nahm den Geschäftsbericht 2014 mit Zufriedenheit zu Kenntnis. Die BLPK steht gut da. Die gute Arbeit im Zusammenhang mit der Reform wurde gewürdigt. Die Kommission dankt allen Mitarbeitenden der BLPK für ihren grossen Einsatz in den letzten Jahren.

### 3. Antrag an den Landrat

Die Finanzkommission beantragt einstimmig, mit 12:0 Stimmen, den Geschäftsbericht 2014 der BLPK zu genehmigen.

13. August 2015, tlo

#### Finanzkommission

Roman Klauser, Präsident